



Star Alliance führt Connecting Partner-Modell ein, um das Streckennetz über Low-Cost- und Hybrid-Airlines auszubauen

Star Alliance führt Connecting Partner-Modell ein, um das Streckennetz über Low-Cost- und Hybrid-Airlines auszubauen. Connecting Partner ist die südafrikanische Fluggesellschaft Mango. Star Alliance baut die Reichweite des Streckennetzes mit Einführung des Connecting Partner-Modells aus. Im Rahmen des neuen Konzepts können von Low-Cost-Carriern und Hybrid-Airlines bediente Strecken in das Netzwerk des Luftfahrtbündnisses aufgenommen werden. Den Kunden von Star Alliance steht damit eine noch größere Auswahl an Strecken und Flugverbindungen zur Verfügung. Mit diesem innovativen Konzept gehen wir neue Wege. Wir beobachten in der Luftfahrtbranche einen eindeutigen Trend hin zu einer Konvergenz zwischen den traditionellen Full-Service-Airlines und Low-Cost-Modellen, so Mark Schwab, CEO Star Alliance. Gleichzeitig äußern unsere Kunden den Wunsch nach dem Zugang zu Märkten, in denen wir bisher keine ideale Netzabdeckung anbieten. Unsere Mitgliedsgesellschaften können diese Lücke oft nicht schließen. Dank der künftigen Connecting Partners wird die Erweiterung des Streckennetzes nun gelingen. Die Eignung potentieller Connecting Partner zur Ergänzung des bestehenden Streckennetzes von Star Alliance wird im Vorfeld sorgfältig geprüft. Die ausgewählten Airlines müssen die von der Allianz geforderten hohen operativen Standards erfüllen, werden jedoch nicht Mitglied des Luftfahrtbündnisses. Fluggäste, deren Reise eine Umsteigeverbindung von einer Star Alliance Mitgliedsgesellschaft auf einen Connecting Partner umfasst, können die von der Allianz angebotenen Vorteile nutzen. Passagiere und Gepäck werden beispielsweise bis zum Zielflughafen durchgecheckt. Inhaber der Star Alliance Gold Card kommen in den Genuss individueller Privilegien entsprechend den Produktangeboten des jeweiligen Connecting Partners. Connecting Partners schließen bilaterale Kooperationsvereinbarungen mit ausgewählten Star Alliance Mitgliedern, die auch zusätzliche Vorteile auf der Grundlage des betreffenden Vielfliegerprogramms umfassen können. Als erster Airline-Partner der Star Alliance für die Umsetzung des neuen Konzepts wurde die innovative, mehrfach preisgekrönte Low-Cost-Airline Mango aus Südafrika ausgewählt. Wir freuen uns über die Zusammenarbeit mit Mango. Erstmals in der Geschichte unserer Allianz verknüpfen wir traditionelle Fluggesellschaften mit Low-Cost- oder Hybrid-Airlines. Das innovative und fortschrittliche Geschäftsmodell der Airline macht Mango zu einem idealen Kandidaten für die Einführung unseres neuen Connecting Partner-Konzepts. Die ersten Kunden sollen das neue Angebot ab dem dritten Quartal 2016 nutzen, fügte Schwab hinzu. Mango hat den Flugbetrieb am 15. November 2006 aufgenommen. Seither hat die Fluggesellschaft ihre Flotte von vier auf zehn Boeing 737-800 erweitert und bedient wichtige innersüdafrikanische Strecken sowie die Route zwischen Johannesburg und Sansibar. Mango ist die einzige afrikanische Airline, die WLAN an Bord anbietet. Darüber hinaus wurde die Fluggesellschaft mit diversen Preisen für ihren erstklassigen Kundenservice ausgezeichnet, darunter World Travel Awards und Skytrax. Innovation und unablässiges Streben nach Erstklassigkeit stehen im Zentrum der Unternehmenskultur von Mango, so Nico Bezuidenhout, CEO von Mango. Im kommenden Jahr feiert Mango das zehnjährige Bestehen und ist seit kurzem die größte südafrikanische Low-Cost-Airline gemessen am Passagieraufkommen. Die Mitwirkung an der Entwicklung des neuen Konzepts und die Auswahl als erster Connecting Partner von Star Alliance fügen sich perfekt in unsere mittel- bis langfristigen Geschäftsziele ein, fügte er hinzu. Bezuidenhout erklärte, dass es sich beim Connecting Partner-Angebot zwar zunächst um eine neue Form der Zusammenarbeit handele, das Konzept aber zugleich direkten Einfluss auf das Geschäftsergebnis nehme. Der Status eines Connecting Partners verschafft jeder Low-Cost- oder Hybrid-Airline einen Wettbewerbsvorteil, über den sich der Marktanteil unmittelbar erhöht und den Fluggästen gleichzeitig eine größere Auswahl offensteht, erläuterte er. Über Mango: Mango nahm den Flugbetrieb am 15. November 2006 auf. Dem vorausgegangen war eine der bis dahin größten nationalen E-Commerce-Kampagnen mit mehr als 10.000 Tarifabfragen pro Minute bei Verkaufsstart. Seither hat Mango die Flotte von vier auf zehn Maschinen vom Typ Boeing 737-800 erweitert und bedient wichtige innersüdafrikanische Strecken sowie die Route zwischen Johannesburg und Sansibar. Innovation bildet einen der Eckpfeiler der Geschäftstätigkeit der Airline. Mango ist weiterhin die einzige afrikanische Fluggesellschaft, die auf mehreren Flugzeugen WLAN an Bord anbietet sowie Buchungs- und Zahlungs-Apps für alle gängigen mobilen Plattformen bereitstellt. Zudem ist Mango die weltweit einzige Airline, die Kundenkarten (Edcon) als Zahlungsmittel akzeptiert. Mango war die erste Fluggesellschaft, die ihre Flüge über die Supermarktkette Shoprite Checkers verkauft. Mango erhielt an allen bedienten Flughäfen die ACSA Feather Awards für erstklassigen Kundenservice, wurde mit 18 PRISM Awards für verschiedene Aspekte der Unternehmenskommunikation ausgezeichnet und erhielt den Budgie Marketing Award für die Markteinführungskampagne im Jahr 2006. 2008 wurde Mango mit den World Travel Awards zur besten Low-Cost-Airline in Afrika sowie 2014 und 2015 in zwei aufeinanderfolgenden Jahren mit den Skytrax World Airline Awards zur besten Low-Cost-Airline in Afrika gekürt. Über Star Alliance: Star Alliance wurde 1997 als erste wirklich weltweite Kooperation von Fluggesellschaften mit dem Ziel gegründet, ihren internationalen Kunden ein globales Streckennetz, gegenseitige Anerkennung des Vielfliegerstatus und ein nahtloses Reiseerlebnis zu bieten. Die Marktakzeptanz zeigt sich in zahlreichen Auszeichnungen. So erhielt Star Alliance den Market Leadership Award der Fachzeitschrift Air Transport World und wurde vom Business Traveller Magazine sowie von Skytrax zur besten Airline-Allianz gekürt. Mitgliedsgesellschaften sind: Adria Airways, Aegean Airlines, Air Canada, Air China, Air India, Air New Zealand, ANA, Asiana Airlines, Austrian, Avianca, Avianca Brasil, Brussels Airlines, Copa Airlines, Croatia Airlines, EGYPTAIR, Ethiopian Airlines, EVA Air, LOT Polish Airlines, Lufthansa, Scandinavian Airlines, Shenzhen Airlines, Singapore Airlines, South African Airways, SWISS, TAP Portugal, Turkish Airlines, THAI und United. Insgesamt bieten die Mitglieder des Star Alliance Netzwerks über 18.500 tägliche Flugverbindungen an und bedienen 1.330 Ziele in 192 Ländern. Kontakt: Deutsche Lufthansa AG, FRA CI Lufthansa Basis, 60546 Frankfurt/Main, Deutschland. Telefon: +49 (069) 696 3659. Telefax: +49 (069) 696 6198. Mail: media-relations@dlh.de. URL: http://www.lufthansa.com. 

Pressekontakt

Deutsche Lufthansa AG

60546 Frankfurt/Main

lufthansa.com
media-relations@dlh.de

Firmenkontakt

Deutsche Lufthansa AG

60546 Frankfurt/Main

lufthansa.com

media-relations@dlh.de

Die Deutsche Lufthansa AG ist die zweitgrößte europäische Fluggesellschaft sowie die zweitgrößte Frachtfluglinie weltweit. Das Unternehmen fliegt ca. 340 Ziele in 90 Ländern an. Lufthansa ist außerdem in einer Reihe von reiseverwandten Geschäftsbereichen tätig, u.a. Bodenservice, Catering und Freizeitreisen.